



# Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 25

Montag, den 10. August 2015

Nr. 31



**14.00 Uhr: KINDERFEST**  
mit Glücksrad, Hüpfburg, Spielstraße  
Kinderschminken, Rollenrutschbahn u.v.m.  
Kaffee und reichhaltiges Kuchenbuffett;  
Ganztägig: Deftiges vom Rost.

**20.00 Uhr: SOMMERPARTY**  
mit Livemusik von Uwe Guitar,  
Feuershow und anderen Überraschungen.  
Für das leibliche Wohl ist rundum gesorgt!  
Eintritt 3,00 Euro

Wir machen uns fein für  
unser Fest!



Am Samstag, dem 22.08.2015, findet unser  
Festputz statt.  
Treffpunkt: 9:00 Uhr,  
„Alter Schulhof“

Mitzubringen sind Besen, Eimer, Schaufel und natürlich viel  
Spaß an der gemeinsamen Sache und - ganz wichtig:  
Sonnenschein. Bei dieser Gelegenheit wird auch unser  
Dorfzentrum geschmückt.

Um unser Dorf zum Jubiläum herauszuputzen, sollte es für jeden  
selbstverständlich sein,  
auch vor „der eigenen Tür zu kehren“!

## Open Air auf der Creuzburg

„Die Egerländer“  
vom Luftwaffenmusikkorps Erfurt

## BENEFIZ- KONZERT

zugunsten Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.  
- Landesverband Thüringen -

Mittwoch, 19. August 2015, 18.00 Uhr

Burgberg 1, 99831 Creuzburg



Foto: Peter Baum

Eintritt 10 Euro  
mit kulinarischer Versorgung in der Pause

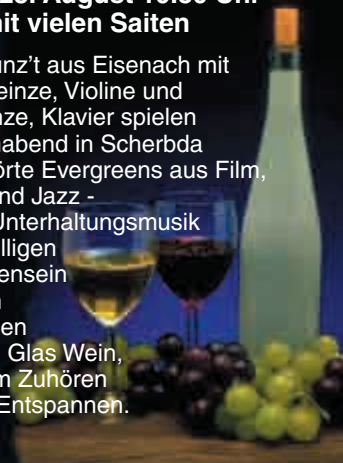
Ticketverkauf nur an der Abendkasse vor Ort  
Informationen unter 0361 644 21 75



## WEINABEND in der KIRCHE SCHERBDA

**Freitag, 28. August 19.30 Uhr**  
**Musik mit vielen Saiten**

Hinz & Kunz't aus Eisenach mit  
Almuth Heinze, Violine und  
Jens Heinze, Klavier spielen  
zum Weinabend in Scherbda  
gern gehörte Evergreens aus Film,  
Musical und Jazz -  
dezente Unterhaltungsmusik  
zum geselligen  
Beisammensein  
mit netten  
Gesprächen  
bei einem Glas Wein,  
Musik zum Zuhören  
und zum Entspannen.



# Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

## Wichtiges auf einen Blick

### Sprechzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 036926 947-0

Fax: 036926 82380

Internet: [www.vg-hainich-werratal.de](http://www.vg-hainich-werratal.de)

### Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

#### Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2

99831 Creuzburg

#### Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

#### Sekretariat

Frau Cron, B. 036926 947-11

#### Ordnungsamt

Frau Müller, S. 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Frau Sauerhering, H. 036926 947-53

#### Einwohnermeldeamt

Frau Welsch, St. 036926 947-54

#### Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Carl, I. 036926 947-21

Frau Rödiger, S. 036926 947-22

Frau Bachmann, F. 036926 947-23

Frau Müller, A. 036926 947-24

Frau Oetzel, W. 036926 947-25

Frau Martin, U. 036926 947-26

Frau Böttger, Ch. 036926 947-27

#### Dienststelle Berka v.d.Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6

99826 Berka vor dem Hainich

#### Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-41

#### Sekretariat

Frau Warzecha, M. 036926 947-41

#### Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

Frau Stephan, P. 036926 947-13

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Höpner, A. 036926 947-16

Frau Breitbarth, K. 036926 947-17

#### Einwohnermeldeamt

Frau Habenicht, S. 036926 947-55

#### Bauabteilung

Herr Langert, H. 036926 947-30

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Cron, C. 036926 947-32

Frau Fehr, A. 036926 947-33

Frau Hartung, P. 036926 947-34

Frau Fiedler, S. 036926 947-35

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

#### Das Standesamt befindet sich auf der Creuzburg

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

#### Touristinformation Creuzburg

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

#### Öffnungszeiten:

Apr. - Okt. Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

#### Kontaktbereichsbeamtin Frau Kirchner

Creuzburg 036926 71701

Sprechzeit: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Mihla 036924 48935

Sprechzeit Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 2610

#### Touristinformation Mihla

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

#### Öffnungszeiten

Dienstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 17:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 17:00 Uhr

Freitag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 17:00 Uhr

Samstag 10:00 - 15:00 Uhr

Sonntag/Montag geschlossen

## Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe der Stadt Creuzburg

**Polizei**notruf ..... 1 10  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**..... (0 36 91) 6 98 30 20  
**Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst** ..... (0 36 91) 6 98 30 21  
 (Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)..... 1 12  
 Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Regionalgeschäftsstelle Creuzburg ..... 7 10 90  
**bei Havarien:**

**Wasser:** Trink- und Abwasserverband  
 Eisenach-Erbstromtal

..... (03 69 28) 96 10  
**Gas:** Ohra-Hörselgas Waltershausen..... (0 36 22) 62 16  
**Strom:** Eon Kundenzentrum Eisenach ..... (0 36 91) 62 99 00  
**Fäkalienabfuhr:** ..... (03 69 28) 96 10

### Telefonnummern

#### Arztpraxen/Apotheken

Hausarzt/Inn. Th. Freier ..... 8 22 33  
 Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin ..... 8 25 13  
 Zahnärztin Dr. med. Göcking und  
 Zahnärztin Andrea Danz..... 8 22 34  
 Zahnarzt Schuchert..... (03 69 26) 8 27 00  
 Klosterapotheke ..... 95 70  
 Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr  
 Samstag 8:00 - 12:00 Uhr  
 Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg ..... 8 22 72

### Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg e. V.  
 Stadtbrandmeister Marko Stein ..... 0177/5341254  
 Feuerwehrhaus Gemeinde Ifta ..... Tel./Fax 6030  
 Ortsbrandmeister Thomas Schröckel ..... 0151/46127901  
 Wartburg-Sparkasse, Geschäftsstelle Creuzburg ..... 60 03  
 Volksbank- und Raiffeisenbank Eisenach eG  
 Zweigstelle Creuzburg, ..... 9 81 15  
 Thüringer Forstamt Hainich-Werratal ..... Tel.: 71 00-0  
 Tourist Information ..... 9 80 47  
 Stadtbibliothek ..... 8 23 61  
 Museum Burg Creuzburg ..... 9 80 47  
 Postagentur ..... 9 91 56  
 Johanniter-Kindertagesstätte Creuzburg ..... 7 17 80

### Sprechtag

#### Bürgermeister Stadt Creuzburg

Dienstag ..... 16.30 bis 18.30 Uhr

#### Bürgermeister Gemeinde Ifta

Außenstelle Ifta..... (036926) 82531  
 Dienstag ..... 17.00 bis 18.30 Uhr

#### Bürgermeister Gemeinde Krauthausen

Außenstelle Krauthausen ..... (036926) 940-0  
 Dienstag ..... 16.00 bis 18.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

### Öffnungszeiten

#### Fremdenverkehrsbüro / Museum Burg Creuzburg

*April - Oktober*

Dienstag - Samstag ..... von 12.00 - 17.00 Uhr  
 Sonntag ..... von 10.00 - 17.00 Uhr

*November - März*

Donnerstag - Sonntag ..... von 12.00 - 16.00 Uhr

#### Stadtbibliothek, Burg Creuzburg

Dienstag ..... von 10.00 - 13.00 Uhr  
 Donnerstag ..... von 14.00 - 18.00 Uhr

#### Post

Montag - Freitag ..... 09.00 - 13.00 und 15.00 - 18.00 Uhr  
 Samstag von ..... 09.00 - 11.00 Uhr

### Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

#### Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Siegfried Lämmerhirt  
 Sprechzeit: Dienstag ..... 17.00 - 18.00 Uhr

#### Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Eckbert Dietzel  
 Sprechzeit: Dienstag ..... 17.30 - 19.00 Uhr

### Stadt Creuzburg

Bürgermeister Ronny Schwanz  
 Sprechzeit: Dienstag ..... 16.30 - 18.30 Uhr

#### Gemeinde Ebenshausen

Bürgermeister Fred Leise  
 Sprechzeit: Dienstag ..... 18.00 - 19.00 Uhr

#### Gemeinde Frankenroda

Bürgermeisterin Erika Helbig  
 Sprechzeit: Dienstag ..... 18.00 - 19.30 Uhr

#### Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler  
 Sprechzeit: Dienstag ..... 17.00 - 18.00 Uhr

#### Gemeinde Ifta

Bürgermeister Wolfgang Uth  
 Tel. .... 036926/82531

Sprechzeit: Dienstag ..... 17.00 - 18.30 Uhr

#### Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke  
 Tel. .... 036926/9400

Sprechzeit: Dienstag ..... 16.00 - 18.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

#### Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert  
 Sprechzeit: Dienstag,  
 Gemeinschaftsbüro mit DVAG Im Lager 1 ..... 18.00 - 19.00 Uhr

#### Gemeinde Mihla

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt  
 Tel. .... 036924/47428

Sprechzeit: Dienstag ..... 16.00 - 17.30 Uhr

#### Ortsteil Buchenau

Ortsteilbürgermeister Reinhard Hort  
 Tel.: ..... 036924/42336

Sprechzeit: Dienstag ..... 17.30 - 18.30 Uhr

#### Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer  
 Sprechzeit: Dienstag ..... 17.30 - 18.30 Uhr

### Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ)

#### Betriebsführung durch:

#### EW Wasser GmbH

Für alle Fragen zur Wasserver- und Abwasserentsorgung sind unsere Mitarbeiter unter der Rufnummer 03606 / 655-0 gern für Sie da. Unsere Postanschrift lautet:

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung  
 Obereichsfeld

Betriebsführung durch:

EW Wasser GmbH  
 Philipp-Reis-Straße 2  
 37308 Heiligenstadt

Unser Bereitschaftsdienst ist unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Montag bis Donnerstag  
 07.00 - 15.45 Uhr ..... Tel.: 03606 / 655-0

oder

Freitag

07.00 - 13.30 Uhr ..... Tel.: 03606 / 655-151  
 außerhalb dieser Zeiten ..... Tel.: 0175 / 9331736

### Thüringer Energie

#### Störungsannahme GAS

Leitstelle ..... Tel.: 03622/6216

#### Störungsannahme STROM

Servicecenter ..... Tel.: 03691/629900

### Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

**Feuerwehr Mihla** ..... Tel.: 47171

Faxnummer: 47172

E-Mail: [fw-mihla@t-online.de](mailto:fw-mihla@t-online.de)

**Feuerwehr Bischofroda** ..... Tel./Fax 036924/47573

Ortsbrandmeister Reiko Simon ..... 0162-7812122

**Apotheke** Tel.: 4 20 84

Montag - Freitag ..... 08.00 - 19.00 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

**Sparkasse** Tel.: 03691-6850  
**Volks- und Raiffeisenbank Eisenach**  
**Zweigstelle Mihla** ..... Tel.: 3 10 32  
**Bibliothek Mihla** ..... Tel.: 036924/47429  
 dienstags 14.00 bis 18.00 Uhr  
 donnerstags 09.00 bis 16.00 Uhr  
 Gruppen und Schulklassen etc.  
 mittwochs 08.00 - 13.00 Uhr  
 Tel.: 036924/47429

**Öffnungszeiten**

**Museum im Rathaus Mihla** ..... Tel.: 036924/489830  
 Mittwoch - Freitag ..... 10.00 bis 14.00 Uhr  
 Letzter Sonntag im Monat ..... 13.00 bis 16.00 Uhr  
 Auch Termine nach Vereinbarung möglich!

**Bibliothek Nazza**, Hauptstr. 37  
 dienstags 15.00 - 18.00 Uhr  
**Heimatstube Nazza**, Hauptstr. 37  
 dienstags 16.00 - 18.00 Uhr

**Ärzte**

Dr. Heiland Tel.: 4 21 05  
 Dr. Schade Tel.: 4 25 12  
 Zahnärztin Turschner ..... Tel.: 4 23 73  
 FZ Gürnth Tel. über: 4 22 34  
 Zahnarzt N. Wikner ..... Tel.: 4 23 22

**Tierärzte**

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder,  
 Lauterbach Tel.: 036924 / 47830  
 Tierarztpraxis J. Andrzejak  
 Mihla Tel. 036924 / 42041

**Creuzburg**

10.08. zum 78. Geburtstag Herr Lothar Prebitzer  
 10.08. zum 72. Geburtstag Herr Bernd Regenspürger  
 10.08. zum 79. Geburtstag Frau Hildegard Trabert  
 11.08. zum 86. Geburtstag Frau Susanna Zehle  
 12.08. zum 82. Geburtstag Frau Brigitte Henning  
 12.08. zum 66. Geburtstag Frau Roswitha Roth  
 12.08. zum 69. Geburtstag Herr Herbert Walter  
 13.08. zum 84. Geburtstag Frau Marianne Eisenträger  
 13.08. zum 88. Geburtstag Herr Karl Janson  
 13.08. zum 79. Geburtstag Frau Helga Meyer  
 13.08. zum 65. Geburtstag Herr Rolf Ritter  
 13.08. zum 66. Geburtstag Frau Ilse Schwanz  
 14.08. zum 72. Geburtstag Frau Gerda Frühwirth  
 14.08. zum 92. Geburtstag Frau Liselotte Hüther  
 15.08. zum 89. Geburtstag Herr Werner Schrupf  
 16.08. zum 81. Geburtstag Herr Horst Gaßmann  
 16.08. zum 79. Geburtstag Herr Herbert Hofrock

**Creuzburg ST Scherbda**

15.08. zum 71. Geburtstag Herr Helmut Meng  
 15.08. zum 80. Geburtstag Frau Ursula Rödiger

**Ebenshausen**

10.08. zum 78. Geburtstag Herr Erhard Lämmerhirt  
 10.08. zum 87. Geburtstag Frau Herta Lämmerhirt  
 11.08. zum 68. Geburtstag Frau Sigrid Hagedorn

**Frankenroda**

10.08. zum 68. Geburtstag Herr Bernhard Kämmerer  
 15.08. zum 65. Geburtstag Herr Peter Höfner  
 16.08. zum 65. Geburtstag Herr Ralf Cron

**Hallungen**

16.08. zum 82. Geburtstag Herr Erwin Mähler

**Ifta**

10.08. zum 75. Geburtstag Frau Edda Luhn  
 10.08. zum 69. Geburtstag Herr Werner Reichhard  
 12.08. zum 80. Geburtstag Frau Gertrud Först  
 12.08. zum 68. Geburtstag Herr Hans-Jürgen Kühn  
 13.08. zum 75. Geburtstag Herr Günter Zöllner  
 16.08. zum 67. Geburtstag Herr Achim Uth

**Lauterbach**

10.08. zum 66. Geburtstag Herr Günter Lämmerhirt  
 15.08. zum 78. Geburtstag Frau Gisela Mayer

**Mihla**

10.08. zum 71. Geburtstag Frau Karin Friedrich  
 10.08. zum 65. Geburtstag Frau Helga Leise  
 12.08. zum 67. Geburtstag Frau Christa Bunk  
 13.08. zum 77. Geburtstag Herr Klaus Bednarski  
 15.08. zum 69. Geburtstag Frau Marion Hilpert  
 16.08. zum 72. Geburtstag Herr Edgar Zengerling

**Mihla OT Buchenau**

15.08. zum 81. Geburtstag Frau Anneliese Eichholz  
 16.08. zum 87. Geburtstag Herr Eduard Eichholz

**Nazza**

12.08. zum 65. Geburtstag Frau Sigrid Herold



**Erscheinungstermin  
für Werratal-Bote-Nr. 33**

**Montag, 31. August 2015**

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine, Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum

**01.09. bis 07.09.2015**

Redaktionsschluss

**Freitag, 21. August 2015**

*Verlag + Druck Linus Wittich KG Langewiesen*

**Informationen**

**Termin der Schiedsstelle Creuzburg - Mihla**

**2. Halbjahr 2015**

**25. August 2015**

ab 14.00 Uhr in der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal  
 Am Schloss 6 in 99826 Berka vor dem Hainich

**W. Harder  
Vorsitzender**

**Wir gratulieren**

**... zum Geburtstag**

**Berka v.d.Hainich**  
 11.08. zum 83. Geburtstag Herr Karl Burkhardt  
 12.08. zum 80. Geburtstag Frau Edith Hering  
**Bischofroda**  
 10.08. zum 73. Geburtstag Frau Ingrid Breitbart  
 12.08. zum 65. Geburtstag Herr Günter Bergmann  
 14.08. zum 69. Geburtstag Frau Erika Baumbach  
 15.08. zum 71. Geburtstag Herr Erhard Rauchmaul



**Impressum**

**Werratal Bote**

**Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt**

**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt  
**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galand – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** wöchentlich und kann zum Preis von 3,50 € (vierteljährlich) + Porto beim Verlag abonniert werden. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinden Creuzburg, Scherbda und Krauthausen

99831 Creuzburg

Klosterstraße 12

Pastorin Breustedt und Monika Bley-Wagner

Telefon Pfarramt: 036926/ 82459

email: [creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de](mailto:creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de)

[www.kirchenkreis-eisenach.de](http://www.kirchenkreis-eisenach.de)

<http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html>

Mit dem Bibelwort für die kommende Woche: *Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. (Ps 33, 12)* grüßen wir Sie herzlich und laden Sie zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

#### Jeden Samstag im August:

18.00 Wochenschlussandachten in der Liboriuskapelle Creuzburg mit Lesung Legenden und Gedanken zum Elisabethzyklus der Wandmalerei

#### Samstag, 15. August

17.00 Liboriuskapelle Creuzburg, mit Taufe

#### Sonntag, 16. August

10.00 Kirche Krauthausen

11.00 Kirche Scherbda

#### Sonntag, 23. August

10.00 Nicolaikirche Creuzburg

#### Sonntag, 30. August, Wandersonntag

14.00 Gottesdienst auf dem Eschenborn

13.00 Treffpunkt an der Nicolaikirche Creuzburg zum gemeinsamen Weg auf den Eschenborn

#### Besuchskreise

10. August, 18.30 in Scherbda

11. August, 19.30 im Gemeindehaus Creuzburg

#### Gemeindekirchenratssitzung

19. August, 19 Uhr Kirche Krauthausen

26. August, 19 Uhr Gemeindehaus Creuzburg



#### WEINABEND in der KIRCHE SCHERBDA

Freitag, 28. August, 19.30

Musik mit vielen Saiten

Hinz & Kunz't aus Eisenach mit Almuth Heinze, Violine und Jens Heinze, Klavier spielen zum Weinabend in Scherbda gern gehörte Evergreens aus Film, Musical und Jazz - dezente Unterhaltungsmusik zum geselligen Beisammensein mit netten Gesprächen bei einem Glas Wein, Musik zum Zuhören und zum Entspannen.

#### 800 Jahre Nicolaikirche Creuzburg

Festabend am 5. September ab 19 Uhr



#### Chorprobe Michael-Praetorius-Chor

montags, 19.30 Gemeindehaus Creuzburg

dienstags, 19.30 Pfarrhaus Scherbda

#### Chorprobe Singkreis Madelungen-Krauthausen

montags, 19.30 im Pfarrhaus Madelungen

#### Seniorenachmittag im Pfarrhaus Scherbda

am 1. Mittwoch im Monat mit Elvira Weber und Eva-Maria Sachs

#### Kirchliche Nachrichten

Am 10. August werden Mirjam und Rudolf Backhaus aus Dingelstedt in der Nicolaikirche ökumenisch getraut.

Am 15. August wird Mia Henning, die Tochter von Stefan Lorenz und Christine Henning aus Creuzburg, getauft.

Wir wünschen dem Ehepaar, dem Täufling und ihren Eltern und Paten Gottes Segen.

#### Kirchgeldspende

Vielen Dank dafür, dass Sie unser Gemeindeleben finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld unterstützen. Das Kirchgeld können Sie direkt bezahlen

#### im Pfarrhaus in Creuzburg:

montags bis freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 12.30 bis 14.00 Uhr

**bei Rosi Cron in Scherbda:** dienstags von 16.00 bis 17.00 oder auf unsere Konten überweisen:

#### - Kirchengemeinde Creuzburg

Sparkasse Wartburg

DE74 84055050 0000 036811 BIC HELADEF1WAK

#### - Kirchengemeinde Scherbda

Raiffeisenbank Eisenach

DE30820640880007339054 BIC GENODEF1ESA

#### - Kirchengemeinde Krauthausen

bei der Evangelischen Kreditgenossenschaft (EKK)

IBAN DE45 520 604 10 0008002665 BIC GENODEF1EK1

*Ihre Gemeindekirchenräte, Monika Bley-Wagner und Pastorin Breustedt grüßen Sie herzlich und wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer.*

## Sonstiges

### Einladung zum Sommerfest



am Sonntag den 9. August

an der Grillhütte am „Eichenberg“  
zwischen Netra und Rittmannshausen

Beginn 14.00 Uhr. Bei Kaffee, Kuchen und deftigem vom Grill möchten wir mit Gästen und Freunden einen schönen Nachmittag verbringen. Kuchen und Salatspenden werden gerne angenommen und sollten bei der 1. Vors. Regina Hartmann angemeldet werden.

#### Bienen müssen „Winterspeck“ ansetzen!

Für beide, also Wirtschaftsvölker und für Jungvölker ist es unbedingt nötig, dass ihnen ein gutes Angebot an Blühpflanzen zur Verfügung steht. Hierbei geht es besonders um den Pollen, denn er ist für die Aufzucht der „Winterbienen“ essentiell sehr wichtig. Durch ein gutes Pollernangebot sind die Winterbienen in der Lage, sich einen Winterspeck anzufuttern. Winterbienen leben fünf bis sieben Monate im Volk, Sommerbienen hingegen nur ca. sechs Wochen. Fitte und überlebensstarke Völker kann es jedoch nur dann geben, wenn die Bienen im Sommer und im Herbst ausreichend Blütenstaub finden und eintragen können. Pollen ist unverzichtbare Eiweißnahrung für die Bienen und ihre Brut. Der Satz „die Biene ist, was sie isst“ verdeutlicht die Notwendigkeit jetzt schnell blühende Zwischenfrüchte anzusäen, wengleich das imkerliche Jahr schon fast dem Ende zugeht. So wünschen wir Imker unseren Kollegen „Landwirte“ eine gute Ernte, einen guten Verlauf der restlichen Saison und gute gelungene Zwischenfruchtflächen. Für viele Betriebe bietet sich nun die Gelegenheit, über Zwischenfruchtanbau die jeweiligen Greening-Ziele zu erreichen.

Quellennachweis:

Dieter Skotesch Landesverband Hessischer Imker

#### Imkern eine sinnvolle Freizeitgestaltung!

Helmut Deist

### Terminankündigung Wildkatzendorf Hütscheroda

#### „Abendrendezvous mit der Wildkatze“

14.08.15 um 19.00 Uhr

Kosten: Erwachsene 9,95 €, ermäßigt 8,45 € inkl. Eintritt Wildkatzendorf, Erlebnisführung & -fütterung, Stockbrot und Lagerfeuer. Dauer ca. 2,5 h. Anmeldung bis Donnerstag unter [info@wildkatzendorf.de](mailto:info@wildkatzendorf.de) oder 036254 - 86 51 80. Mindestens 10 Teilnehmer. Für Kinder ab 6 Jahre.



### Veranstaltungshinweis aus dem Naturparkprogramm

#### Sommerliche Kräuterschätze in Wald und Flur

Der Monat August gilt als der Höhepunkt der Sommerkräuter. In dieser Zeit wurden einst die aromatischen Marienkräuter gesammelt, die unsere Vorfahren zu einem Kräuterstrauß aus neuerlei und mehr heilsamen Pflanzen zusammen fügten, dem sogenannten „Kräuterbuschen“. In kalten Wintertagen entfalteten diese Kräuter dann im Tee das Licht und die Wärme des Sommers. Am 23. August 2015 lädt die Naturführerin Susanne Merten zu einer zweistündigen leichten Wanderung rund um den Landgasthof „Alter Bahnhof“ in Heyerode ein. Dabei werden heilsame Kräuterschätze des Sommers vorgestellt. Dazu gibt es auch viele Rezepte zum Ausprobieren. Am Ende der Wanderung erwartet der Küchenchef des Landgasthofes, Stefan Perach, mit einem leckere Gemüse- und Kräuterbuffet die Besucher im Biergarten des alten Bahnhofs.

**Treffpunkt:** Sonntag, d. 23. August 2014, 14.30 Uhr, Landgasthof „Alter Bahnhof Heyerode“



Stefan Perach erwartet die Besucher mit leckeren Kostproben



Heilsame Sommerkräuter vorgestellt auf einer Runde am Alten Bahnhof



## Creuzburg

### Informationen

#### Hinweis der Stadtbibliothek Creuzburg

##### **Es sind noch einige Lesestart-Sets für Dreijährige aus der Frühjahrslieferung vorhanden!**

Die Sets sind **kostenlos** und können in der Stadtbibliothek Creuzburg zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Liebe Eltern!

Sie oder Ihr Kind müssen keine Leser der Bibliothek sein, um das Lesestart-Set zu bekommen.

Nutzen Sie das Abholen des Sets, um mit Ihrem Kind in der Bibliothek zu stöbern. Es liegen Kinderbücher für alle Altersgruppen bereit.

Wir freuen uns auf fleißige Leser und die, die es werden wollen.

Öffnungszeiten:	Dienstag	10.00 - 13.00 Uhr
	Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

**Viola Straube**  
Stadtbibliothek Creuzburg

#### Der Creuzburger Medicus Christian Gotthold August Urban

- über **Blitz und Donner, Glocken und Knochen, von Wasser-scheu und Hundswuth (Teil 55)**

*Frank-Bernhard Müller (Leipzig)*

##### **Anmerkungen zur Quellenlage**

Am Ende des letzten Teils (54) wurden Actenstücken angeführt, die dokumentarisch belegen, welche Hilfsmaßnahmen das **Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach** zur Linderung der Hungersnöte ergriffen hat. Eingebettet in jene schöne Lese-frucht von den Hufelandschen **medizinischen Ferien** war der nötige Verweis angebracht, diese Acten in einem geschlossenen Teil abzuhandeln. Das hatte seinen Grund, sind doch die **landesherrlichen Decrete**, die **landständischen Erklärungsschriften** und die **Mitteilungen zu den Getreide-Operationen** nicht nur umfänglich in ihrer Anzahl. In der Sache von äußerst komplexer Natur, handelt es sich um **historische Dokumente**, die vor 200 Jahren entstanden.

Zur Einordnung einige wenige **Quellenhinweise** und **landesgeschichtliche Anmerkungen**.

Mehr oder weniger knappe Auszüge der nicht öffentlichen Landtagsverhandlungen finden sich im

- **Großherzogl. S. Weimar-Eisenachischen Regierungs-Blatt Nr. 1 Den 8. April 1817.** Auf den Seiten 2 bis 8 gibt es Nachrichten über die Weimarischen Landtagsverhandlungen: *Auflösung der ständischen Deputation der alten Lande, Eröffnung des neuen Landtags am 2. Februar 1817, Erste Sitzung des am 3. Februar, Beilagen* (über die Landständischen Abgeordneten), *Folgende Sitzungen des Landtags mit Beilage.* Weitere Informationen folgen im
- **Regierungs-Blatt Nr. 2 Den 11. April 1817** (Fortgesetzte Landtagsverhandlungen, Beilagen F-G, Fortsetzung der Verhandlungen des Weimarischen Landtags, Beilagen H-I)
- **Regierungs-Blatt Nr. 3 Den 15. April 1817** (Fortgesetzte Landtagsverhandlungen, Beilage K, Fortsetzung der Verhandlungen des Weimarischen Landtags, Beilagen L-N)
- **Regierungs-Blatt Nr. 4 Den 22. April 1817** (Fortsetzung der Verhandlungen des Weimarischen Landtags, Beilagen O-Q, Fortsetzung der Verhandlungen des Weimarischen Landtags, Beilage R)
- **Regierungs-Blatt Nr. 5 Den 29. April 1817** (Fortsetzung der Verhandlungen des Weimarischen Landtags, Beilage S-Z)

- **Regierungs-Blatt Nr. 6 Den 2. May 1817** (Fortsetzung der Verhandlungen des Weimarischen Landtags) und im
- **Regierungs-Blatt Nr. 7 Den 9. May 1817** (Fortsetzung der Verhandlungen des Weimarischen Landtags).

Weitere Dokumente, die für uns von Interesse sind, liegen separat gedruckt vor:

- die **Weimarischen Landtags-Verhandlungen im Jahre 1817** sowie
- die **Verhandlungen des ersten Landtages 1818/1819.**

In den Hungerjahren 1816/17 hat sich die Regierung in Weimar mit offiziellen **Bekanntmachungen** zu Wort gemeldet. Zwölf Texte gibt es, die auf unterschiedliche Art und Weise zum **Schutz der Hungersnoth** erlassen und im **Weimarischen Wochenblatt** publiziert wurden. Das oben erwähnte **Großherzogl. S. Weimar-Eisenachische Regierungs-Blatt** war als Beilage zum **Weimarischen Wochenblatt** erschienen.

##### **Anmerkungen zur Landesgeschichte**

Aus **landesgeschichtlicher Sicht** sind folgende Hinweise nötig:

Der letzte Teil endete mit der Feststellung, dass in **Sachsen-Weimar und Eisenach** 1817 ff. Hilfsmaßnahmen ergriffen wurden. Überwiegend findet der Leser die auch in unserer Serie bevorzugte Bezeichnung **Sachsen-Weimar-Eisenach**, gelegentlich auch **Sachsen-Weimar(-Eisenach)** sowie **Sachsen Weimar und Eisenach**. Im Teil 48 gab es dazu schon einige Informationen. Die Gliederung nach Ländern ist auch für den **1815** als Staatenbund entstandenen und bis 1866 währenden **Deutschen Bund** typisch. Es handelt sich um eine sicher große, aber noch überschaubare Zahl von territorialen Untergliederungen in Staaten bzw. Länder. Geht man weiter zurück, verliert sich die Klarheit. Der Verband des **Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation** ist so vielfältig und unterschiedlich, dass seine **Teile** und damit die **Benennungen** schwer zu erfassen sind.

Im Ergebnis der Verhandlungen des Wiener Kongresses erlangte Carl August eine im April 1815 vollzogene Standeserhöhung: die Annahme der großherzoglichen Würde sowie der Aufstieg des Herzogtums zum Großherzogtum. Am 5. April nahm der Herzog den neuen Rang und Titel öffentlich an. Damit einher ging ein erheblicher territorialer Zugewinn, so verdoppeln sich Fläche und Bevölkerungszahl (nunmehr knapp 200 000) nahezu. Das neue Großherzogtum verfügte nun über den größten Territorialkomplex in Thüringen.

Carl August bestimmte auch seinen Titel neu. Die **erste offizielle Mitteilung** der **Großherzogl. Sächs. Regierung** über die Rang-erhöhung findet sich im **Weimarischen Wochenblatt Nr. 32. Den 21. April 1815.** (Abb. 1) Kanzler Friedrich von Müller erließ die Bekanntmachung, die gültige Behördenbezeichnung und die Anredeform sind geregelt. Am selben Tage gratuliert Goethe der Herzogin zur Großherzoglichen Würde, im Tagebuch notiert er: **Bey Serenissima. Glückwünschen.** Am **15. April** bat er seinen Ministerkollegen Voigt **gefälligst um einen Winck wann es an der Zeit ist daß man unsrer verehrten Fürstinn ein Wort des glückwünschenden Theilnehmens sage. Auch ein Brieflein gleichen Inhalts werde bitten Serenissimo entgegen zu senden.** Unter dem selben Datum schreibt er seiner in Jena weilenden Frau, **die Köchin ist lobenswerth** und fügt am Ende hinzu **Danck für die Spargel!**

Drei Tage zuvor informiert Voigt, der **gestrige Posttag brachte mir Befehle zur Publikation der Großherzoglichen Würde und die schönste Hoffnung zu 80 000 Seelen.** Voigt ist immer noch **in Anspannung und Verstimmung des Hustenunwesens; wovon eine verdrüßliche Folge ist, daß der Appetit zu irdischer Speise und Trank noch gar nicht wieder kommen wollen.** Er hat der Herzogin in ein paar Zeilen Glück gewünscht, wichtige seine Bemerkung: **Vorerst werden unsre Geheimen Köpfe zerbrochen darüber, wie es mit der Publikation anzugreifen.** Zur Erläuterung: Die 80 000 Seelen ergeben sich aus den Sachsen-Weimar-Eisenach schon länger zugebilligten 50 000 Seelen von Erfurt und dem Königreich Sachsen sowie den 27 129 Seelen vom einstigen Hochstift Fulda.

Der schöne Brief, **das Brieflein**, mit der erstmals dem alten Duzfreund gewidmeten neuen formellen Anrede **Ew. Königl. Hoheit** ist ein etwas umständlicher Glückwunsch zum **gebührenden Beywort „Groß“.**

Eine **zweite offizielle Mitteilung** über die Rangerhöhung mit dem Patent findet sich im **Weimarischen Wochenblatt Nr. 93. Den 21. November 1815.** (Abb. 2) Einen Monat später regelt die **Verordnung über die Organisation der Landes-Collegien**

vom 15. Dezember auch die neuen Territorialbezeichnungen. Im Artikel I. **Von den Landes-Collegien des Großherzogthums überhaupt § 1** ist das Territorium als **Großherzogthum Sachsen Weimar-Eisenach** bezeichnet. (Abb. 3) Mit den beschriebenen Veränderungen und dem daraus folgenden Patent vom 15. November 1815 ist nicht nur die neue Titulierung der Weimarer Ernestiner gegeben, daraus abgeleitet ist auch die neue Territorialbezeichnung: Die seit 1741 gebräuchliche Bezeichnung **Sachsen-Weimar und Eisenach** verlor ihre Gültigkeit.

#### **Die Bekanntmachungen im Weimarischen Wochenblatt (WW) 1816 und 1817**

Beim Hereinbrechen der Hungersnot wurde zunächst die Aufsicht auf die Güte der Lebensmittel geschärft. Am **27. Juli 1816** erließ die **Großherzogl. S. Landes-Direktion**, unterzeichnet von Anton von Ziegesar, eine kurze Bekanntmachung (WW Nr. 61 vom **30. Juli 1816**). Da bei den jetzigen

- **hohen Getraidepreißen zu fürchten ist, daß von dürftigen Personen noch unzeitige Kartoffeln zum größten Nachtheil für die Gesundheit genossen werden, so wird verordnet, daß niemanden, bei Gefängnißstrafe, erlaubt sey, eher Kartoffeln aus der Erde zu nehmen, als bis selbige mit den gehörigen Saamenäpfeln, dem untrüglichsten Zeichen ihrer Reife, versehen sind.**

Sämtliche **Unterpolyzeybehörden** werden angewiesen, zweckdienliche Maßregeln zu treffen.

Einen Monat später (WW Nr. 70 vom **30. August 1816**) erließ die Landespolizeibehörde belehrende Bekanntmachungen über den Anbau der Getreidearten und Futterkräuter. In der Bekanntmachung vom **30. August** wird eingangs auf die im Jahre 1800 von erfahrenen Ökonomen gemachten **Vorschläge zur Abhülfe eines zu befürchtenden Futtermangels** verwiesen, sie werden **von neuem nachstehend bekannt gemacht (Rath an die Landwirthe)**. Unter dem Titel **Rath an die Landwirthe zur Erleichterung des bevorstehenden Futtermangels** waren sie in den **Weimarischen Wöchentlichen Anzeigen Nr. 67. Mittwoch, den 20. August, 1800** zuerst publiziert. Die Absicht der Landesdirektion gehe nur dahin,

- **die Unterthanen über ihren eigenen Vortheil zu berathen, keineswegs einen für sie lästigen Zwang eintreten zu lassen ... So wird doch auf höchsten Landesherrlichen Befehl hierdurch ausdrücklich verordnet, daß dergleichen angebaute Grundstücke von sämtlichen Triftberechtigten gehegt werden sollen.**

Die Bekanntmachung vom **21. Oktober 1816 (WW Nr. 85 vom 22. Oktober 1816)** stellt das Problem der Hungersnoth in einen größeren Zusammenhang, es geht um den freien Handelsverkehr, um Ausfuhrverbote, die Beschränkung des Verkehrs auf bestimmte Orte und bestimmte Zeit. Die anhaltend hohen Getreidepreise begründen die

- **Vermuthung, daß die gegenwärtige ungewöhnliche Theuerung nicht blos durch die an mehreren Orten ungünstig ausgefallene Aernte veranlaßt, sondern auch durch den wucherlichen Aufkauf von Getreide befördert worden.**

Um diesem **verborgenen Feind aller bürgerlichen Ordnung möglichst Grenzen zu setzen**, werden nicht nur alle Untertanen an die bestehenden Gesetze erinnert, sondern es wird auf Befehl seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs verordnet:

- **daß aller und jeder An- und Aufkauf von Getreide irgend einer Art auf dem Lande und außer den Städtischen Märkten, den kleinen Handel zum eigenen Bedürfnisse, im Orte selbst ausgenommen, für die Dauer der gegenwärtigen außerordentlichen Umstände und bis auf Widerruf, gänzlich verboten ist und mit Confiscation des erkauften Getreides bestraft, auch dem Denuncianten die Hälfte des zu confiscirenden Getreides zugesprochen werden soll.**



Abb. 1 Mitteilung Rangerhöhung, Weimarische Wochenblatt, Nr. 32, 21. April 1815, S. 125



Abb. 2 Mitteilung Rangerhöhung, Weimarische Wochenblatt, Nr. 93, 21. November 1815, S. 372



Abb. 3 Verordnung 15. Dezember 1815, Sammlung Großherzoglicher Gesetze, 2. Teil, 1829, S. 222



**Aus der Tourist-Information**

**Open Air auf der Creuzburg**

„Die Egerländer“  
vom Luftwaffenmusikkorps Erfurt

# BENEFIZ-KONZERT

zugunsten Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.  
- Landesverband Thüringen -

**Mittwoch, 19. August 2015, 18.00 Uhr**

**Burgberg 1, 99831 Creuzburg**






Foto: Peter Baum

Eintritt 10 Euro  
mit kulinarischer Versorgung in der Pause

Ticketverkauf nur an der Abendkasse vor Ort  
Informationen unter 0361 644 21 75

# KINDER THEATER

auf der Creuzburg  
Burg Creuzburg, Burgberg 1, 99831 Creuzburg

**30.08.2015 "Prinzessin auf der Erbse"**

Beginn: 10:30 Uhr



**THEATER IM PALAIS**  
ERFURT

**Vereine und Verbände**

**Werratalverein Zweigverein Creuzburg**



**Einladung**

Wir laden alle unsere Mitglieder und Wanderfreunde aus Creuzburg und Umgebung, zu einer Rundwanderung, am 23.08.15 im Hainich recht herzlich ein.

Wir wandern auf dem Bummelkuppenweg, ab Parkplatz Harsberg - Betteleiche - Eiserne Hand - Parkplatz - 9 km - leicht

Wanderführer: W. Becker  
Einkehr: Ihlefeld  
Treffpunkt: 10.00 Uhr Creuzburg Markt

Wir fahren in Fahrgemeinschaft, der Unkostenbeitrag beträgt 1,50 EUR/Mitfahrer

Anmeldung bis zum 21.08.15, Tel.-Nr. 036926/90259

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

**Der Vorstand**

**Einladung zu unserer nächsten Frauenpirsch**

Wir treffen uns am 13. August um 14.00 Uhr am tegut Markt, laufen durch den Hohlweg in Richtung Spillingskuppe - kommen auch dort wieder zurück - spazieren durch das Neubaugebiet und haben anschließend wieder die Möglichkeit zur gemütlichen Einkehr!

Wir freuen uns auf Euch, liebe Mädels!

**Vorstand WTV**

**Erstes Kutschertreffen in Scherbda - zahlreiche Kutscher und Pferdefreunde belebten den kleinen Ort**

**Scherbda.** Am letzten Wochenende im Juli fand das erste Kutschertreffen in Scherbda statt. Organisiert wurde das Fest von Yvonne und Alexander Meyer. Unterstützung gab es von der Familie und von Freunden. Ob bei den Vorbereitungen oder während des Festes, alle packten gerne mit an. Die ersten Kutschen reisten bereits am Freitag an. Ein Paar aus Haina machte es sich auf dem Kremser bequem und trotzte so Regen und Sturm - trotz nasser Füße blieb die gute Laune. Am Samstag starteten dann 12 Gespanne und einige Reiter zur gemeinsamen Ausfahrt nach Frankenroda, Probsteizella über Falken und nach Schnellmannshausen. Gegen 15 Uhr war der Tross zurück in Scherbda Zum Tanz mit dem Turmspatz am Abend fanden sich über 100 Personen im Zelt am Sportplatz ein. Ab 10 Uhr am Sonntag spielten dann die Musikanten aus Behringen zum Frühshoppen. Beim Sonntagessen, mit Gulasch, Rotkraut und Klößen sowie Schnitzel, Erbsen- und Möhrengemüse und Kartoffeln besiegte dann auch der letzte seinen Kater. Rückblickend gab es eine große Resonanz für das erste Kutschertreffen, welches somit auch im kommenden Jahr wieder den kleinen Ort zum Leben erwecken wird, freuen sich die Organisatoren.

**Deborah Ann Merten**



Kutschen, Kremser und Reiter bei ihrer Ausfahrt am Samstag



Kurtscher Alexander Mayer mit Gespann

## Dies und das

### Open-Air-Konzert des Luftwaffenmusikkorps Erfurt auf der Creuzburg

Nachdem der Volksbund in den Jahren 2009 und 2011 im Creuzburger Klostergarten je ein Benefizkonzert mit dem Thüringer Polizeimusikkorps organisierte, wollen wir nun das erst vor kurzem in Dienst gestellte Luftwaffenmusikkorps der Bundeswehr aufspielen lassen.

**„Die Egerländer“ des Luftwaffenmusikkorps Erfurt spielen „Blasmusik querbeet“ am 19. August 2015 um 18.00 Uhr open-air in Creuzburg „Auf der Creuzburg“**

Es erwartet Sie ein buntes Blasmusik-Programm, gespielt von 16 Vollblutmusikern der Bundeswehr aus Erfurt.

In der Pause werden die Gäste mit Getränken und Speisen versorgt.

Der Erlös dieses Benefizkonzertes kommt der internationalen Jugendarbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - zu Gute.

„Besonders die jährlichen internationalen Jugendlager auf Kriegsgräberstätten in ganz Europa tragen unser Leitwort ‚Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden‘ glaubwürdig in die Zukunft und sind ein starkes Zeichen gegen jeden neuen Extremismus“, so der Thüringer Landesvorsitzende Minister a. D. Dr. Michael Krapp.

Der Landesverband Thüringen veranstaltet in diesem Sommer drei Workcamps. In Gotha, Wien und im polnischen Gorlice nehmen etwa 70 junge Menschen aus 8 Ländern Europas teil. In ihrer Freizeit helfen sie 14 Tage lang bei der Pflege und Instandsetzung von deutschen und ausländischen Kriegsgräberstätten, damit diese als Mahnmale für den Frieden erhalten bleiben. Schwerpunkt dabei ist die historisch-politische Bildung und interkulturelle Begegnung junger Leute aus verschiedenen europäischen Ländern.

Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro erhalten Sie nur an der Abendkasse vor Ort.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu diesem Konzert ein.

**Henrik Hug  
Geschäftsführer**

## Ifta

### Kirchliche Nachrichten

#### Evangelische Kirchengemeinden Ifta, Pferdsdorf und Spichra

Vertretung Pfarramt Creuzburg  
Pastorin Susanne-Maria Breustedt  
Klosterstraße 12  
99831 Creuzburg  
Tel.: 036926/82459  
Mail: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

**Sprechzeit im Pfarrbüro Ifta:** donnerstags 14.00 - 18.00 Uhr

Mit dem Wochenspruch für die kommende Woche: *Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! (Ps. 33, 12)* grüßen wir Sie sehr herzlich und laden Sie zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen der kommenden Wochen ein:

#### Gottesdienste:

##### Ifta

**Sonntag, 16.08.2015**

10.00 Uhr Gottesdienst-Andacht mit Gemeindeglieder

**Samstag, 22.08.2015**

14.00 Uhr Schulanfänger-Gottesdienst

Während der Baumaßnahme an der Orgel kann die Kirche für 2015 nicht beheizt werden.

#### Kinder-Kirchen-Club

Sommerpause!

Jeden Montag findet um 20.00 Uhr die Chorprobe des Gesangsvereins „Frohsinn“ im Gasthaus „Roter Hirsch“ statt.

Ab 20.07.2015 ist Sommerpause!

#### Pferdsdorf

**Samstag, 22.08.2015**

17.00 Uhr Gottesdienst

#### Spichra

**Samstag, 22.08.2015**

18.00 Uhr Gottesdienst

#### Kirchgeldspende

Vielen Dank dafür, dass sie unser Gemeindeleben finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld unterstützen. Das Kirchgeld können Sie direkt bezahlen:

#### Kirchgeldspende

Vielen Dank dafür, dass sie unser Gemeindeleben finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld unterstützen. Das Kirchgeld können Sie direkt bezahlen:

- *Kirchengemeinde Ifta*  
Evangelische Bank  
IBAN: DE 36 5206 0410 0008 0058 34  
BIC: GENODEF1EK1  
oder bei Brigitte Gorniak
- *Kirchengemeinde Pferdsdorf*  
Evangelische Bank  
IBAN: DE76 5206 0410 0008 0025 92  
BIC: GENODEF1EK1
- *Kirchengemeinde Spichra*  
Evangelische Bank  
IBAN: DE98 5206 0410 0008 0025 84  
BIC: GENODEF1EK1

*Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindeglieder mit Diakonin Maria Mende, Elke Martin (Pfarrbüro) und Pastorin Susanne-Maria Breustedt.*



## Krauthausen

### Vereine und Verbände

#### Geburtstagsgrüße des Heimatvereins Krauthausen e.V.



Der Heimatverein Krauthausen e.V. gratuliert den „Geburtstagskindern“ des Monats August ganz herzlich und wünscht für das neue Lebensjahr Gesundheit und Wohlergehen.

*Wende dein Gesicht immer der Sonne zu,  
dann fallen die Schatten hinter dich.  
Weisheit aus Thailand*

Karola Appun  
Anita Friedberger  
Ralf Gräfenstein  
Simone Moenke

Bärbel Feukert  
Günther Gräfenstein  
Lieselotte Hunstock  
Mario Olschewski

## Bischofroda

### Kirchliche Nachrichten

#### Evangelische Kirchgemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda  
Am Kirchberg 8  
Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293  
E-mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

*„Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat.“ (Psalm 33, 12)*

Im Namen unserer Kirchgemeinden grüßen wir Sie mit dem biblischen Wochenspruch und laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein.

#### Gottesdienste

##### Sonntag, 9. August

Es finden keine Gottesdienste statt.

##### Samstag, 15. August

17.00 Uhr Bischofroda Taufgottesdienst

##### Sonntag, 16. August

14.00 Uhr Berka Taufgottesdienst

**Ein sehr herzliches Dankeschön allen**, die die Arbeit der Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

#### Die Spendenkonten unserer Kirchgemeinden:

- Bischofroda  
IBAN DE65520604100008004730, BIC GENODEF1EK1
- Berka vor dem Hainich  
IBAN DE 21520604100008004552, BIC GENODEF1EK1
- Ütteroda  
IBAN DE67520604100008002657, BIC GENODEF1EK1

Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.

- Volks- und Raiffeisenbank  
IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20  
GENODEF1ESA
- Wartburgsparkasse

DE 04 8405 5050 0000 1630 07  
HELADEF1WAK

*Die Gemeindeglieder aus Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda, Pastorin Christine Voigt und Diakonin Maria Mende grüßen Sie herzlich und wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit!*

## Dies und das

### 1956

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr aus Bischofroda. Wettstreit in Mihla, Helmut Berz siegte mit dem Sprung über die Zweimeterwand.

#### R. Berz



## Mihla

### Kirchliche Nachrichten

#### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla  
Hinter der Kirche 1  
Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910  
Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr) : 0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

*Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.*  
(1. Petr 5,5)

#### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der Kirchgemeinden Lauterbach und Mihla!

##### Sonntag, 16. August

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im Sommer: Kirche Lauterbach mit Sup. i. R. Eckardt Hoffmann

##### Sonntag, 23. August

09.15 Uhr Gottesdienst Kirche Lauterbach

10.30 Uhr Gottesdienst Kirche Mihla

##### Sonntag, 30. August

10.30 Uhr Gottesdienst Kirche Mihla mit Geb.-Segen

12.00 Uhr Gottesdienst Kirche Lauterbach mit Geb.-Segen  
Im Anschluss: Herzl. Einladung zum Parkfest !

#### Gemeindenachmittage:

Lauterbach, Dienstag, 25. August, 14.30 Uhr Gemeindesaal  
Mihla, Donnerstag, 27. August, 14.30 Uhr Turmzimmer

**Anmeldung zur Konfirmation am 23. April 2017:**

Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse werden gebeten, sich zur Konfirmation und zur Konfirmandenstunde im Pfarramt (Adresse, Telefon und e-mail siehe oben) anzumelden. (Name, Adresse) Zu Beginn des Schuljahres ergeht dann die Einladung zur 1. Zusammenkunft. Wer noch nicht getauft ist, kann sich während der Konfirmandenzeit taufen lassen, z.Bsp. in der Osternachtsfeier mit dem Gospelchor.

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

**Spendenkonten:**

- Kirchgemeinde Lauterbach: Raiffeisenbank Eisenach IBAN: DE83820640880008013608 BIC: GEN0DEF1ESA (BLZ 820 640 88, Kto.: 801 3608)
- Kirchgemeinde Mihla: Wartburgsparkasse IBAN: DE04840550500000017507 BIC: HELADEF1WAK (BLZ 840 550 50, Kto.: 17507)

Die Gemeindeglieder aus Mihla und Lauterbach, Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!

## Kindertagesstätten

### Das „BGW mobil“ besucht die Cuxhofwichtel

Der Rücken schmerzt beim Heben der Kinder, die Ohren dröhnen vom Lärm in der Gruppe und die Stimme versagt am Ende eines langen Kindergartentages. Sich beruflich um kleine Kinder zu kümmern ist eine sehr erfüllende, aber auch eine sehr anstrengende Aufgabe. Umso wichtiger ist es, dass pädagogische Fachkräfte im Berufsalltag auf ihre Gesundheit achten. Dabei hilft ihnen das „BGW mobil“. Die mobile Beratungsstation hat am 30.06. die ASB-Kindertagesstätte „Cuxhofwichtel“ in Mihla angesteuert. Bei der bundesweiten Initiative der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) und dem Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) erhielten die pädagogischen Fachkräfte des ASB alltagstaugliche Tipps, die ihre Arbeit erleichtern und ihre Gesundheit fördern sollen.

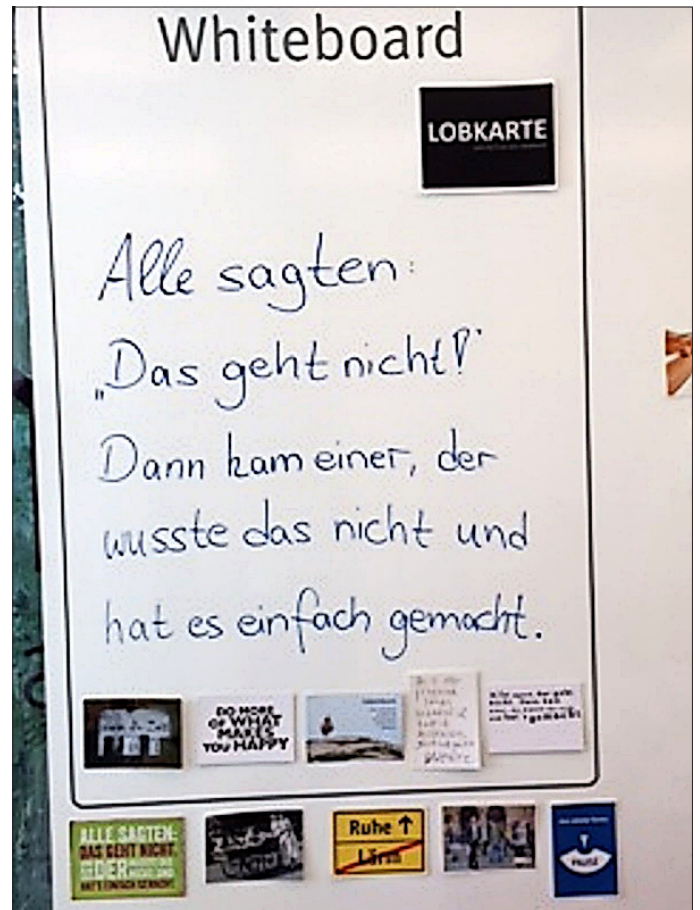
Das Besondere am „BGW mobil“: Die Beratungen finden in einem speziell ausgebauten Lastwagen statt. Er besteht aus einem hellen, modern eingerichteten Aktions- und Besprechungsraum. An Bord ist eine Gesundheitspädagogin, die die Erzieherinnen und Erzieher über berufsbedingte Gesundheitsrisiken und deren Prävention aufklärt.

Unser ASB-Geschäftsführer Herr Junge freute sich, dass das „BGW mobil“ auch zu den ASB-Kitas in Stregda und Mihla kam. „Mit dem ‚BGW mobil‘ können wir unsere Kita-Fachkräfte unterstützen. Betriebliche Gesundheitsförderung liegt uns als Arbeitgeber am Herzen. Gesunde und motivierte Mitarbeiter tragen außerdem zu einer besseren Betreuungsqualität bei.“

Bei den Beratungen und Aktivitäten im „BGW mobil“ ging es beispielsweise um Belastungen für den Rücken und um Belastungen durch Lärm. Auch stimmschonendes Arbeiten und der richtige Umgang mit Infektionsrisiken wurden weitestgehend besprochen.

Das „BGW mobil“ blieb den ganzen Tag auf dem Gelände unserer Einrichtung. Auf dem ganztägigen Programm standen Gespräche der BGW-Gesundheitspädagogin Jasmin Auf dem Berge mit der Kita-Leitung, offene Sprechstunden für die Kita-Beschäftigten, diverse Gruppenaktionen und die Verteilung von Infomaterial. Durch eine gut vorbereitete Management, war die Kinderbetreuung in den Kitas während des Tages abgesichert. Das „BGW mobil“ ist am 17. Mai 2014 in Dresden gestartet. Danach tourte das Fahrzeug durch Bayern, Hessen und Thüringen. Bis März 2016 wird das „BGW mobil“ bundesweit 220 der rund 280 ASB-Kindertagesstätten erreicht haben.

Das Team der ASB Kita „Cuxhofwichtel“ bedankt sich ganz Herzlich und versucht alle Tipps rund um Erzieher-Gesundheit zum Wohle unserer Kinder umzusetzen!





## Stadt Treffurt

### Wichtiges auf einen Blick

#### Stadtverwaltung Treffurt

##### Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 / 5150  
 Fax: 036923 / 51538  
 Internet [www.treffurt.de](http://www.treffurt.de)  
 email: [hauptamt@treffurt.de](mailto:hauptamt@treffurt.de)

##### Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	51511
Sekretariat	Frau Jäschke	51511
Geschäftsleiter	Herr Jauernik	51535
Zentrale	Frau Müller	51514 / 5150
Einwohnermeldeamt, Jugend und Kita	Frau Götze Frau John	51548 51520
Ordnungsamt	Herr Händel	51521
Standesamt, Friedhofsverwaltung, Fundbüro und Soziales	Frau Merz	51522
Bauamt, Liegenschaften, und Beitragswesen	Herr Braunholz Frau Schwanz	51527 51541
komm. Einrichtungen, Bürgerhäuser	Frau Schnell	51523
Kämmerei	Frau Kirchner	51517
Stadtkasse	Frau Stephan	51526
Steueramt	Frau Kleinsteuber	51525
Personalamt	Frau Wallstein	51518
Tourist-Information	Frau Senf	51542

##### Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Montag - Freitag ..... 10.00 bis 15.00 Uhr  
 Samstag ..... 10.00 bis 14.00 Uhr  
 Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen. Dort befinden sich auch Toilette und kostenfreie, abschließbare Fahrradboxen.

KOBB (Polizei) Herr Kümmel 82056

##### Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt, Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag ..... 15.00 bis 18.00 Uhr  
 Donnerstag ..... 10.00 bis 12.00 Uhr  
 oder nach Absprache

Bibliothek Frau Roth 51542

##### Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Dienstag ..... 10.00 bis 18.00 Uhr  
 Donnerstag ..... 10.00 bis 16.00 Uhr

##### Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“ ..... 51240  
 Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“ ..... 189900  
 Kindertagesstätte Schnellmannshausen „Heldrastein-Wichtel“ ..... 189901

Evangelische Kindertagesstätte  
 „Haus unterm Regenbogen“ in Großburschla ..... 88116

##### Ortsteilbürgermeister:

##### Ortsteilbürgermeister Falken

Herr Hunstock: ..... 036923 80356

##### Ortsteilbürgermeister Großburschla

Herr Schneider ..... 036923 88456

##### Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen

Herr Biehl: ..... 036926 71689

##### Sprechzeiten der Stadtverwaltung Treffurt:

Montag ..... 09.00 bis 12.00 Uhr  
 Dienstag ..... 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
 Donnerstag ..... 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr  
 Freitag ..... 09.00 bis 12.00 Uhr  
 Sprechzeit des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

##### So erreichen Sie unsere Ärzte und Zahnärzte:

##### Treffurt

Dipl.-med. E. Hohnstein und  
 FA für Allgemeinmedizin A. Wenda ..... 50616  
 Gemeinschaftspraxis  
 Dipl.-med. N. und Dipl.-med. K. Welzel ..... 80344  
 Zahnarztpraxis A. Montag ..... 80464  
 Zahnarztpraxis B. Rieger und K. Cron ..... 50156

##### Großburschla

Dipl.-med. K. Regenspurger ..... 88287  
 Zahnarztpraxis M. Weise ..... 88227  
 Bereitschaftsdienst Zahnärzte ..... 0180-5908077

#### Praxisurlaub

Die Gemeinschaftspraxis von Herrn Dipl.- Med. N. Welzel und Frau Dipl.-Med K. Welzel bleibt vom 17.08. bis 28.08.2015 geschlossen. Die Vertretung übernehmen die Arztpraxen Hohnstein / Wenda und Praxis Regenspurger in Großburschla. Wir bitten um Beachtung.

## Informationen

### Hinweis in eigener Sache

Der Bürgermeister der Stadt Treffurt möchte gern den Jubilaren persönlich seine Glückwünsche überbringen. Dies geschieht zum 80.; 85.; 90.; 95. und 100. Geburtstag sowie zur Goldenen, Diamantenen, Eisernen Hochzeit und evtl. an weiteren besonderen Hochzeitstagen.

Die Mitarbeiterin des Sekretariats ist bemüht, die Jubilare einige Tage vorher über die genaue Uhrzeit des Besuchs zu informieren.

Leider ist dies manchmal schwierig, da einige Bürgerinnen und Bürger nicht im Telefonbuch verzeichnet sind.

Unsere Bitte an Sie alle ist, wenn Sie keinen Besuch des Bürgermeisters oder dessen Vertreter wünschen, oder Sie an Ihrem Ehrentag nicht zu Hause sein sollten, so informieren Sie uns bitte rechtzeitig unter 036923/51511.

Vielen Dank!

Zu unseren Jubilaren in den Stadtteilen kommt der jeweilige Ortsteilbürgermeister und auch Herr Reinz, sofern es ihm terminlich möglich ist. Wir bitten daher um Verständnis, wenn dies einmal nicht der Fall sein sollte.

### Ihre Stadtverwaltung

## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

#### am 09.08.

Herrn Wolfgang Stoll in Treffurt  
Frau Auguste Luhn  
in Schnellmannshausen



zum 60. Geburtstag

zum 85. Geburtstag

#### am 10.08.

Herrn Winfried Richter in Treffurt

zum 75. Geburtstag

#### am 12.08.

Frau Siglinde Müller in Falken

zum 75. Geburtstag

#### am 15.08.

Herrn Dieter Schwanz

zum 65. Geburtstag

in Schnellmannshausen

Herrn Gerhard Warrlich in Treffurt

zum 80. Geburtstag

Frau Ruth Noll in Falken

zum 80. Geburtstag

Frau Irmgard Manegold in Treffurt

zum 84. Geburtstag

#### am 16.08.

Frau Erika Aßmann in Treffurt

zum 60. Geburtstag

Herrn Harald Hildebrandt in Großburschla

zum 60. Geburtstag

Frau Sonja Fürst in Großburschla

zum 82. Geburtstag

#### am 17.08.

Frau Beate Pohl in Schnellmannshausen

zum 60. Geburtstag

**Wir gratulieren allen Jubilaren und wünschen viel Gesundheit und alles Gute!**

### 85. Geburtstag

Am 02. August 2015 feierte Frau Brigitte Woitzik aus Treffurt ihren 85. Geburtstag.

Der Bürgermeister, Herr Reinz, besuchte sie am 03. August 2015, um die Glückwünsche zu überbringen.

Frau Woitzik kam vor 14 Jahren aus Halle/Saale wieder nach Treffurt zurück, fühlt sich hier auch immer noch sehr wohl. Ihre Familie, 3 Kinder, 3 Enkel und 4 Urenkel, wohnt außerhalb.

Unterstützung im täglichen Leben erhält Frau Woitzik durch einen Pflegedienst und sehr hilfsbereite Nachbarn. Gefeierte wurde bereits am vergangenen Samstag im Cafe Zellmann.

Wir wünschen Frau Woitzik weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinden der Stadt Treffurt

Großburschla - Falken - Schnellmannshausen - Treffurt



Konficup in Falken

### Wir laden ein: Gottesdienste in Falken

#### Sonntag, 16.08.

09.30 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 23. August

11.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche

#### Sonntag, 30. August

09.30 Uhr Gottesdienst

### Gottesdienste in Großburschla

#### Sonntag, 16.08.

11.00 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 23.08.

09.30 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 30.08.

11.00 Uhr Gottesdienst

### Gemeindeveranstaltungen in Großburschla

Bibelkreis: jeden Mittwoch um 18.00 Uhr im Pfarrsaal

### Gottesdienste in Schnellmannshausen

#### Sonntag, 16.08.

11.00 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 23.08.

18.00 Uhr Abendgottesdienst

#### Sonntag, 30.08.

11.00 Uhr Gottesdienst

### Gottesdienste in Treffurt

#### Sonntag, 16.08.

09.30 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 23.08.

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

#### Sonntag, 30.08.

09.30 Uhr Gottesdienst

### Gemeindeveranstaltungen in Treffurt

Frauenhilfe: 12.08./26.08. und 16.09. um 14.30 Uhr

#### Kontakt

Treffurt & Schnellmannshausen:

Pfarrer Torsten Schneider

Kirchplatz 5

99830 Treffurt

036923/80359

Falken & Großburschla:

PfarrerIn Silvia Frank

Pfarrgasse 8

99830 Großburschla

036923/88285

Weitere Hinweise auf Gemeindeveranstaltungen finden Sie im Internet unter [www.ev-kirche-treffurt.de](http://www.ev-kirche-treffurt.de) und im Gemeindebrief und Gemeindeblatt.

### Evangelische Chrischona Gemeinde Großburschla

**Anschrift:** Goetheweg 11,  
99830 Großburschla

#### Freitag, 14. August

16.00 Uhr Bibelstunde

#### Sonntag, 16. August

17.00 Uhr Gottesdienst



### Katholische Kirchengemeinde St. Marien Treffurt





Liebe Mitchristen,  
wir haben die großen Feste und Sonntage des Kirchenjahres ge-  
feiert. So sei allen gedankt, die durch die Teilnahme bei den Got-  
tesdiensten einander im Glauben gestärkt haben. Auch denen  
danken wir, die sich besonders eingesetzt haben, solidarisch  
und caritativ für die vielen Menschen, die unschuldig in Not ge-  
raten sind.

*In der Zeit*  
**vom 12. Juli bis 27. September 2015**  
**feiern wir jeden Sonntag um 9.30 Uhr die Heilige Messe.**  
**Sie sind herzlich eingeladen.**

Alle mögen erlebnisfrohe und erholsame Tage in den Ferien und  
im Urlaub als Geschenk erfahren und sich dabei erfreuen an der  
Schönheit in Gottes Schöpfung und Natur.  
Eine gute Zeit wünscht Ihnen

*Ihre Pfarrgemeinde*

Veränderungen und Informationen können Sie einsehen im  
Schaukasten bei der Kath. Kirche, Kirchstraße 11.

**- Verse für unterwegs -**

*Gott will ich Dank bezeugen, der herrlich mich gemacht,  
und mich voll Staunen neigen vor deiner Werke Pracht.  
Du, der mich prüft und kennt, halt mich in deinem Segen,  
leit mich auf ewgen Wegen bis an mein selig End.  
GL.428,5*

# JACKEN FESTIVAL

IM FREIBAD - TREFFURT


2015

**FREITAG 28.08.2015**  
BEGINN 21.00 UHR

*DJ-Moderator-Techniker*

## KaiRo

*All-Style-Music*

HSF  
DJ STEEV  
&  
RÖ

**SAMSTAG 29.08.2015**  
BEGINN 14.00 UHR

## JOON WOLFSBERG

## BLACK CHAMBER

CITY OF PARADIES · CRAZY

TREFFURTER CHAOS COMBO

ESCAPE · PROJECT B

STEVE'S LIVE MUSIC

## Veranstaltungen



## EINLADUNG ZUM COUNTRYFEST UND WESTERNSCHIESSEN

Am **15.08.2015 ab 14.00 Uhr** findet unser diesjäh-  
riges Westernschießen am Schützenhaus in Treff-  
furt statt, an dem auch die Bürger aktiv teilnehmen  
können.

Geschossen wird mit Unterhebelrepetierer (Win-  
chester), es dürfen jeweils 5 Schüsse abgegeben  
werden. Erst nachdem die Pendelscheibe getroffen  
ist, können die verbliebenen Schüsse auf die Ring-  
scheibe abgegeben werden, sodass maximal 40  
Ringe erreicht werden können. Alle Teilnehmer des  
Westernschießens dürfen dann auch einen Schuss  
auf das Bild mit einem versteckten Dollar abgeben.  
Die drei besten Schützen des Westernschießens  
und der beste Schütze vom Dollarschießen können  
sich als Anerkennung über einen Preis freuen.  
Für Essen und Trinken wird bestens gesorgt.  
Mit einem gemütlichen Beisammensein am Lager-  
feuer klingt der Abend musikalisch und warm aus.

**Der Vorstand des Schützenvereins 1516 e.V.  
Treffurt**

## AUSSTELLUNG ALTES HANDWERK

STADTBIBLIOTHEK IM BÜRGERHAUS TREFFURT  
03.08. - 28.08.2015

**Montag, Mittwoch, Freitag 10.00 bis 15.00  
Uhr**

**Dienstag, 10.00 bis 18.00 Uhr**

**Donnerstag, 10.00 - 16.00 Uhr**

**Samstag, 10.00 - 14.00 Uhr**

Die Handwerksgeräte unserer kleinen Aus-  
stellung sind ein Geschenk von Frau Margitta  
Rink, geb. Vogeley, an das Trefffurter Heimat-  
museum. Margitta Rink ist eine gebürtige  
Trefffurterin und stammt aus dem ehemaligen  
Lebensmittelgeschäft in der Rathausstraße;  
sie lebt jetzt in Wetzlar. Ihr Ehemann war Arzt  
und hatte über viele Jahrzehnte mit viel Liebe  
diese Gegenstände zusammengetragen. Nach  
seinem Tod war es Frau Rink nicht mehr mög-  
lich, die umfangreiche Sammlung zu betreuen.  
Da sie Wert darauf legte, dass die Sammlung  
in ihrer Gesamtheit erhalten bleibt, entschloss  
sie sich zur Schenkung an ihre Geburtsstadt.

Ihr Heimatmuseum Treffurt

## Kindertagesstätten

### Einladung zur Krabbelgruppe

Jeden zweiten Mittwoch im Monat finden in den Kindertagesstätten Treffurt, Falken und Schnellmannshausen Krabbelgruppen statt.

Von 15.30 bis 16.30 Uhr besteht die Möglichkeit, mit einer Betreuungsperson die gewünschte Kita zu besuchen.

Alle Kinder ab dem 6. Lebensmonat laden wir dazu recht herzlich ein.

Das Team der Kita freut sich auf viele Gäste!

### Zuckertütenfest in der Kita Großburschla

Am 03.07.2015 war es wieder soweit, die Zuckertüten waren ausgewachsen und das bedeutete Abschiedsfest für unsere Schulanfänger! Wie in jedem Jahr für Eltern und Erzieherinnen eine emotionale Angelegenheit, der man mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegenseht. Für die Kinder jedoch nur Spannung und Freude! Schon am Morgen kamen alle ganz aufgeregt in den Kindergarten, schließlich musste der Zuckertütenbaum überprüft und gegebenenfalls gegossen werden. Und tatsächlich hingen am Baum 10 kleine Zuckertüten! Obwohl alle schon begeistert davon waren wurde noch einmal kräftig gegossen, bevor es dann gegen 9.00 Uhr in die Autos und nach Bad Langensalza zur „RUMPELBURG“ ging.

Dort gab es beim Klettern und Spielen jede Menge zu entdecken und zu erleben. Vor allem die Matsch- und Spritzmöglichkeiten im Außenbereich waren an diesem heißen Tag bei den Kindern ein Renner! Zum Mittagessen wurde eine Riesenpizza bestellt und gegen 14.00 Uhr ging es zurück nach Hause.



Dort wurde dann noch kurz Energie getankt. Um 17.00 Uhr ging dann die Party im Kindergarten los und alle Schulanfänger hatten ihre Mamas, Papas und Geschwister mitgebracht. Die haben wiederum viele leckere Sachen für unser Buffet mitgebracht, doch das war erst einmal gar nicht mehr wichtig, denn schon von weitem war zu sehen, die Zuckertüten waren noch einmal kräftig gewachsen und es wurde heftig spekuliert, wem welche Zuckertüte gehört.



Nach einem kleinen Programm, gab es dann für jedes Kind eine Mappe mit allen gesammelten Werken aus ihrer Kindergartenzeit und anhand der Bilder auf diesen Mappen wusste nun jeder sofort, welche Zuckertüte am Baum ihm gehört. Nun konnte die Ernte beginnen und die Mamas und Papas mussten ganz schön mithelfen, denn, die Tüten waren nicht nur groß und schwer, manche hingen auch sehr weit oben. Als es dann endlich geschafft war, musste vor dem großen Plündern noch ganz schnell ein Zuckertütenabschiedsfoto auf der Treppe gemacht werden. Dann wurde gefeiert, mit Grillwürstchen und vielen anderen Leckereien, mit Badespaß und Spritzpistolen, mit Spielen und Toben im Garten und ... mit der einen oder anderen Erinnerung an die Kindergartenzeit! Gegen 21.00 Uhr ging es dann auf zur Nachtwanderung und während dessen verschwanden die Eltern nach Hause, denn unsere Großen hatten sich in diesem Jahr gemeinsam dazu entschlossen im Kindergarten zu übernachten und in diesem Jahr hat das Wetter mitgespielt und es konnte draußen gezeltet werden! Die Zelte hatten die Eltern im Laufe des Abends schon aufgebaut und so konnten die Kinder mit Christiane und Sandra nach ihrer Wanderung in die Zelte krabbeln und von einem aufregenden und erlebnisreichen Tag träumen - selbstverständlich erst nach der Gute-Nacht-Geschichte! Liebe Mariella, Ronja, Lena, Clarissa, Amelie, Greta, Celina und Neele, lieber Tristan und Anton, wir wünschen Euch von ganzem Herzen viel Spaß in der Schule, eine schöne Schuleinführung und eine große, bunte Zuckertüte, viele neue Freunde in der Schule und liebe Lehrer, die Euch weiter begleiten! Wir hoffen ihr vergesst uns und Euren Kindergarten nicht so schnell und denkt gerne an diese Zeit bei uns zurück!

**Eure Erzieherinnen**  
Traudel, Jenny, Doris, Christiane und Nicole

## Vereine und Verbände

### 24 h Berufsfeuerwehrtag - Jugendfeuerwehr Großburschla

Am Samstag, dem 01. August begann um 10.00 Uhr der jährlich durchgeführte Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr Großburschla. Bereits nach einer Stunde gab es den 1. Einsatz, Räumen eines umgestürzten Baumes von der Straße.

Nach dem Mittagessen wurde zum Verkehrsunfall alarmiert. Technische Kenntnisse und Erste Hilfe waren erforderlich. Theorie und Praxis gehören zusammen und jeder Einsatz wurde ausgewertet.



Darauf folgten dann Fehlalarm einer Brandmeldeanlage und Brand eines Holzplatzes. Am Abend wurde gemeinsam mit der Einsatzabteilung gegrillt und weitere Vorhaben besprochen, denn im September soll es mit dem Umbau bzw. Renovierung weiter gehen.

Nachdem es schon dunkel war - kurz vor Mitternacht heulte die Sirene den nächsten Alarm - suchen einer vermissten Person im Wald. Dazu gab es noch Geräusche von einem Wildschweins-



mulator aus einem Gebüsch. Endlich konnte man dann ein wenig Nachtruhe genießen, denn gleich am Sonntag morgen 6.00 Uhr ertönte die Sirene wieder und rief zum letzten Einsatz - Beseitigung einer Ölspur.



## Historisches

### Aus Großburschlas Geschichte (57)

#### Erhard Stockheim

Um in Flage 14 zu gelangen müssen wir wieder zurück ans Dorfende, aber auf die anderen Seite des „alten Grabens“. Hier beginnt die Flur mit dem „Jungfrauenland“, was noch vorm Motheim gelegen haben muss. Eventuell sogar das Stück unterm Bürgerhaus war, denn ein Stück bachauf und „über dem alten Graben“ wird schon „Auf der Höhle“ zwischen dem „Eschen-“ oder auch „Eschweger Weg“ am „Hessischen Graben“ erwähnt. „Und geht dieser Abschnitt bis an den Dörbigs Graben“. Unter diesem nennt sich ein Stück „im Wahle“. Über der Höhle die „Fuchskutte“, die sich zwischen Dörbig und dem „Hessischen Graben“ bis zur „Pfarrliethe“ hochzieht. Rechts der Pfarrliethe führt ab der „Kohre“ der „neue Weg“ über dem Hessischen Graben, am „Löffelrode“ links vorbei. Auch im Löffelrode, unter der Landwehr, wird eine mittelalterliche Siedlung, wohl eher ein Gehöft erwähnt. Dieses existierte aber schon vor dem 30jährigen Krieg nicht mehr. Auch die 2,6 Hektar im Löffelrode waren reine Ackerländereien. Am Ende unseres Aufstiegs, auf der sogenannten „Spitze“ rechts des Heuberges und unweit des Gutes Mariental, sind wir am Ende dieses Flurteils angelangt.

Wir starten neu am „Langen Weg“ in Flur 15. Diese umschließt rechts vom Weg einen Teil des „Brühlsberges“ zwischen Dörbig mit „Reinhardts Ecke“ im Osten und dem „Grasthalsgraben“ im Westen. Mit der „Grasthalsspitze“ und dem „Apfelsgraben“ am „Harthwege“ am Eingang ins Grastal sind wir schon in der nur 9 Morgen großen Flur 16. Auch die Wiesen vom „Harth-Brunnen“ zwischen Holunderbach und dem Gemeindegeweg (später zur Weißenbörner Chaussee ausgebaut) bis vor das „Dietrichsthal“ in Flur 17 waren ein nur wenige Hektar großer Flurteil. Viel größer dagegen wieder die Flur 18. Vom Harthwege in oben erwähnter Flur 16, und nun rechts der späteren Weißenbörner Chaussee, bis zum Steingraben an der Weißenbörner Grenze kommen wir vom und über den „Harthrein“ „vor das Dietrichsthal“. Weiter durch das „Dietrichsthal“ zur „Maleiten“ und zum „Steingraben“. Unterhalb der Moliethie auch „das Schlittenhölzchen“. Nur ein Siebtel der Fläche in dieser Flur waren Ackerland. Fast 20 Morgen unbrauchbare Triesche. Die Triesche oder Drische/Dreische waren baumfreie, karge und wenig nutzbare Flächen im Wald, wo sich eine wirtschaftliche Bearbeitung nicht lohnte. Sie wurden meist brach liegen gelassen und dienten zur Viehweide. Der größte Teil der 110 Morgen in dortiger Flur, ein reiner Fichtenwald. Für die folgenden 4 Flurteile fehlen die Grundbücher. Deshalb hier nur, was in anderen Schriftstücken über diese überhaupt zu finden war. Flur 19 umfasst fast die gesamte „Harth“ bis über das Dietrichsthal. Mit dem oft zu findenden alten Flurnamen -Hardt- wurden einst Weidetriften auf kargen Boden und teils bewaldeten Abhängen bezeichnet. Die Flur 20 begann über dem Grastalsweg hinter dem Apfelsgraben mit der „Grasthalswiese“ und der „Kirchspitze“ über „Höckels Erlen“ und dem „1. Bockstück“. Weiter gehend links des Grastalsgrabens das „mittlere“ und schließlich „oberen Bockstück“. Am Ende des Letzteren kommen wir oben an „Wenkens Delle“ vor „dem Harthgraben“ an. Die dort auf dem Berg gelegenen Ländereien des „oberen



Wieder zurück im Feuerwehrdepot gab es dann das wohlverdiente Frühstück. Ein Gruppenfoto bleibt als Erinnerung. Schließlich waren alle zufrieden und man freut sich schon auf den nächsten 24 h Dienst im kommenden Jahr.

**Jugendfeuerwehr Großburschla**  
Wehrführer Tommy Feige

### Bilder vom Brunnenfest in Falken

Auch in diesem Jahr war das Brunnenfest am 01. August bei herrlichem Wetter wieder gut besucht worden.



Bockstücks“ und „der Harth“ sind die zwei bekannten Stücke in Flur 21.

Zurück in den Grastalsgraben, von diesem geht nach ca. 1 km der „Göbelsgraben“ ab. Von da bis zu den Fichten unter der „Mordgrube“ auch „Thongrube“ genannt und bis zu den Ländereien „vor dem Kessel“ gegen Norden und der Eschweyer Gemarkungsgrenze im Westen, die Flur 22.  
(wird fortgesetzt)

## Dies und Das

### Neues Schild im Traumzielpark Treffurt

Seit dem vergangenen Wochenende gibt es ein neues Schild im „Heimat- und Traumzielpark“ in Treffurt. Es ist das Ortsschild der Stadt Muskegon, gelegen am östlichen Ufer des Michigansees, im Bundesstaat Michigan, USA. Die Stadt hat 40.000 Einwohner und wurde im 18. Jahrhundert gegründet. In Muskegon verbrachte unsere Tochter Antonia vom August vergangenen Jahres bis zum Juni 2015 ein Auslandsschuljahr.

Während dieser Zeit lebte sie bei amerikanischen Gasteltern, zusammen mit einer Gastschwester aus Schweden und besuchte ein Schuljahr lang eine amerikanische Highschool. Ihre neuen Eltern haben sie gut aufgenommen und sie konnte sich schnell eingewöhnen, in der Gastfamilie und auch im Schulalltag. Die offene und freundliche Art der meisten Amerikaner hat da sehr geholfen. Das amerikanische Schulsystem unterscheidet sich sehr vom deutschen. Begeistert waren wir zum Beispiel davon, dass alles elektronisch geführt wird. Jeder Schüler hat einen account, in den tragen die Lehrer alle Noten, Fehlzeiten u.s.w. ein und die Eltern können sich jederzeit über Internet informieren, auch wir aus Deutschland.

Es war für Antonia eine aufregende Zeit, mit vielen neuen Bekanntschaften, Eindrücken und Erlebnissen. Hunderte von Fotos sind entstanden. Ein Höhepunkt war sicher ihre mehrtägige Reise nach Washington und New York und die zwei Trips mit Ihrer Schule nach Chicago. Sie verbrachte dort unbeschwerte, fröhliche Tage unter Gleichaltrigen aus vielen Nationen der Erde, die ebenso Gastschüler in den USA waren, das war Ihre allerbeste Zeit. In diesen Tagen fühlten sich alle miteinander verbunden und verstanden sich wie in einer großen Familie.

Dank der neuen Medien konnten wir während der ganzen Zeit immer den Kontakt halten und oft und lange miteinander reden. Es sprengt diesen Rahmen, alle Eindrücke, Erlebnisse und Geschichten hier zu schildern.

Wir freuen uns, dass es für Antonia eine so positive Zeit war. Nun hat sie Freunde in zwei Ländern, spricht zwei Sprachen, und vielleicht werden wir einmal zusammen das Land besuchen. Jetzt sind wir glücklich, unser Kind wieder bei uns zu haben.

Diese Worte schrieb uns ihre Gastmutter Brenda vor einigen Wochen, als Antonia schon wieder hier war: *“Sometimes it is good to be apart from each other, then we realize how much we really do love each other”*. Manchmal ist es gut voneinander getrennt zu sein, dann wird uns bewusst wie sehr wir einander lieben.“ Wir waren sehr gerührt, denn genauso haben wir es empfunden.

### Tina und Thomas Graichen, Volteroda



## Das Wetter in Treffurt

### Bauernregel für den Juli 2015.

*Bringt der Juli heiße Glut,  
gerät auch der September gut.*

Für den vergangenen Monat Juli ermittelte die Wetterstation auf dem Rathaus der Stadt Treffurt folgende Werte (in Klammern Vergleich Vorjahr):

- Höchste Temperatur +37,7 °C am 04.07. um 17.30 Uhr (+33,2 °C)
- Niedrigste Temperatur +6,6 °C am 31.07. um 6.30 Uhr (+6,8 °C)
- Durchschnittstemperatur +20,1 °C (+19,8 °C)
- Niederschlagstage 13 (12)
- Gesamtniederschlag 68,6 mm (144,0 mm)
- Tageshöchstniederschlag 23,88 mm am 19.07. (34,54 mm)
- Hauptwindrichtung WNW (WNW)
- Windhöchstgeschwindigkeit 66,0 km/h am 07.07. um 18.45 Uhr (38,6 km/h)
- Winddurchschnittsgeschwindigkeit 3,6 km/h (1,8 km/h)

